

Arbeitsbedingungen in Italien

Die Arbeitsbedingungen in italienischen Unternehmen unterscheiden sich nicht gravierend von dem, was man aus Deutschland kennt.

Die meisten Italiener arbeiten ca. 40 Stunden die Woche - eher weniger als mehr. Es gibt eine maximale Wochenarbeitszeit: 48 Stunden. Wie bei uns werden Überstunden bezahlt, oft mit Aufschlägen. Der Jahresurlaub liegt je nach Branche und Betriebszugehörigkeit zwischen 20 und 30 Tagen.

Der Arbeitstag beginnt um 8 oder 9 Uhr und dauert nicht selten bis 19 Uhr. Dafür gibt es eine großzügig bemessene Mittagspause.

Wer Italien bisher nur als Urlaubsland kennt, wird sich in einem Punkt vielleicht enttäuscht sehen. Der Umgangston in italienischen Unternehmen ist oft ziemlich förmlich. Gute Manieren sind wichtig, Hierarchien wollen beachtet sein. *La dolce vita* kann man nach Feierabend genießen.